

Wer Böse ist muß bestraft werden. **Thomas Strobl, Innenminister in Baden-Württemberg, ÄRGER UM KRITIK AN DER POLIZEI**
<https://www.bild.de/politik/2020/politik/polizei-und-krawall-thomas-strobl-kritisiert-dreyer-aussagen-zu-krawall-naechten-72071382.bild.html>, Quelle, Teile aus Bild
Sie schreiben nur aus ihrer Sicht parteilich, darum beantrage ich für den Justizopfer Verein einen Termin bei ihnen.

CDU Strobel: **Wer randaliert zerstört gewalttätig ist der ist der Böse, Herr Strobel: Zählt bei ihnen auch stumpfe Gewalt an Bürgern, durch böse Richter, schlechte Gutachter? Was machen Sie gegen gewalttätiges, betrügerisches Personal in der Justiz?**

Nicht nur gute Polizisten haben unsere Wertschätzung und Rückendeckung verdient! **Nicht aber alle Richter' innen, u. ä..** Wertschätzung durch das Volk hätten normal alle guten Beamten, Richter, Polizisten, Krankenpfleger, usw. verdient. **Herr Strobel denken Sie daran, daß es auch** in diesen Reihen **bis zu Richtern, korrupte, geldgierige, machtgierige, karrieregeile Richterinnen und Richter gibt, die sich nicht** an geltende Gesetze, nicht an geltende Rechte und Regeln, nicht an Pflichten und Anstand halten **und stumpfe Gewalt** sogar **gegen** geschädigte Opfer ausüben, die um ihre Rechte bei der Justiz notfalls Klage einreichen müßen.

Das sind leider keine Einzelfälle. Dennoch versucht die Politik und Justiz den Eindruck zu erwecken, es wäre alles in Ordnung und wer sich gegen kriminelle Richter beschwert, der lebt gefährlich. Polizisten sind die weitaus besseren Menschen, als viele Richter und viele Gutachter nach unseren Feststellungen. Polizisten müßen oft auch gegen die bei der Justiz um Recht gebrachte Bürger, welche manchmal neben ihren erlittenen Schaden durch die Justiz so noch weitere Schäden erleiden vorgehen. Es ist nicht verständlich wenn böse Richter, böse Richterinnen, böse Gutachter die Bürger um ihre Rechte bringen und auch noch weiterer hoher Streitkosten den Opfern aufbürden. Manche Geschädigten Bürger verlieren nach erlittenen Schäden, wie Unfällen und Betrug oder Gewalt, ihre Gesundheit, ihre Arbeit, ihr Einkommen, manchmal auch ihre Familie, etc. und sind dann nervlich sicher mehr angespannt oder bis wütend und wenn die obwohl sie auf Recht bei der Justiz gehofft haben, da dann noch mal betrogen werden und dafür auch noch bezahlen müßen, manchmal auch noch die Gegenseite der Verursacher, gegnerische Anwälte für deren Unwahrheiten / Lügen im Prozess teuer bezahlen müßen oder nicht mehr bezahlen können, dann auch noch wenn es dumm läuft, weil sie nicht mehr bezahlen können eingesperrt werden, die Existenz nach erlittenen schweren Schäden gefährdet ist oder gar ruiniert wurde, da werden um die korrupte Obrigkeit zu schützen, Polizisten manchmal zu Wut-Bürgern, um diese wenn sie nervlich angespannt sind zu beruhigen oder gar abholen. Lieb Vaterland- Lied von Udo Jürgens hat Recht.

Sie schreiben nur aus ihrer Sicht, darum beantrage ich als Justiz-Opfer e.V. einen Termin bei ihnen. Ihre christlich lautende Partei gibt von sich: Es kann nicht sein, daß durch Politiker der Eindruck erweckt wird, man müsse den Bürger vor der Polizei schützen.

Wir Justizopfer stellen fest, daß christliche ist eher eine scheinheilige Schutzbehauptung, Da ich als Christ 25 Jahre nach meinen Unfall und Feststellungen im Umgang als Unfallopfer, bisher nichts christliches finden kann, da sie an der Macht sind und für den Rechtsfrieden und die Rechtssicherheit sorgen müßten, wir Justizopfer aber ständig, benachteiligt, gelogen und betrogen werden, von ihnen als Aufsicht über die Gesetze und Rechte niemand nachschaut wenn Gutachter schlechte Gutachter und Richter mit Unrecht wirken und wir klare Verstöße der Polizei, Staatsanwaltschaft, den Gerichten und Anwälten mitteilen, **daß mit stumpfer Gewalt von der Justiz** leider **weiter Unrecht geschieht**, rechtsfreie Justiz-Räume genutzt werden, eine eigene Rechtsauffassung durch verschiedene Richter entgegen der Gesetze, entgegen der Verfassung, entgegen der geltenden Rechte durchgepaukt wird und die Opfer mit ihren Beschwerden abgewiesen werden und dazu noch für Beschwerden die man sich gegen Richter erlaubt, die teuer weiter bezahlen müßen, **statt die bösen Richter, die schlechten Gutachter von der Justiz,** der Politik und den Anwälten angegangen werden. Warum dies nicht geschieht, können wir ihnen klipp und klar sagen. Wenn Anwälte gegen Richter vorgehen, sind sie unten durch. Gutachter wenn sie nicht die Gerichtstendenzen erfüllen, dann werden sie nicht mehr genommen und bekommen keine Aufträge mehr. Teure Anwälte die sich erlauben gegen korrupte Richter, korrupte Gutachter anzugehen, sind für Bürger kaum erreichbar, kaum bezahlbar, hingegen die Gegenseite, die meist versichert ist, hier kommen die Konzern-Juristin, welche noch dazu bei der Justiz gut bekannt sind. Noch dazu werden Gutachter und Juristen ständig, wie nach der Ausbildung, auch in jährlichen Fortbildungen durch Versicherungen, Banken, Konzerne gesponsert, wie auch die Gutachter für ihre Studien, wie meist eindeutig Versicherungen einschlägig ausgerichtet sind, somit daß diese ihre Vorteile breit gestreut haben.

Strobl sagt: „Ich finde, die Rollenverteilung ist glasklar und daran dürfen politisch Verantwortliche keinen Zweifel lassen: Wer randaliert, zerstört, gewalttätig ist, der ist der Böse. Und die Polizei, die dem Recht und Gesetz Geltung verschafft, die sich dem gewalttätigen Mob entgegenstellt, das sind die Guten. Herr Strobel, glauben Sie nicht daß es auch böse Richter, böse Polizisten, schlechte Gutachter gibt? Dann irren Sie sich gewaltig. Ausreden und Rechtfertigungen für stumpfe Gewalt durch die Justiz / Richter, würde es bei Geschädigten Bürgern nicht geben sind Schutzbehauptungen, denn die gibt es mehr als sie hören oder sehen wollen. Ich gebe Ihnen recht in einem Bezug, **für Gewalt und Zerstörung gibt es keine Begründung oder Ausrede.**“ Dann machen sie ihre Hausaufgabe auch in ihrem Bereich, in ihrem Haus oder vor ihrer Tür bitte, denn auch für stumpfe Gewalt durch die Justiz an Opfern / Bürgern und deren Zerstörung gilt das gleiche.

Richter dürfe man nicht überprüfen, das stimmt nicht, sind ihre Ausreden, denn wenn Richter sich nicht an geltende Rechte und Gesetze, nicht an die Verfassung, nicht an ihrer Dienst-Pflichten und Anstand halten, sind sie raus. Sie verweigern ihrer Aufsicht.